

## Zwischenbericht

## DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

in TEUR	1. – 3. Quartal 2010	1. – 3. Quartal 2009	1. – 3. Quartal 2008
<b>Umsatz</b>	<b>95.010</b>	<b>98.945</b>	<b>120.847</b>
Industrial Systems	19.100	30.772	36.974
Semiconductor Systems	22.670	25.121	55.274
Solar Systems	53.241	43.052	28.599
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>23.592</b>	<b>30.509</b>	<b>24.779</b>
in % vom Umsatz	24,8	30,8	20,5
F&E-Kosten	2.869	2.156	1.247
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>9.747</b>	<b>11.054</b>	<b>9.744</b>
in % vom Umsatz	10,3	11,2	8,1
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>6.174</b>	<b>7.313</b>	<b>6.539</b>
in % vom Umsatz	6,5	7,4	5,4
<b>Ergebnis pro Aktie (EPS) in EUR <sup>1)</sup></b>	<b>0,28</b>	<b>0,34</b>	<b>0,31</b>
Investitionen in das Anlagevermögen	2.150	2.400	9.330
<b>Bilanzsumme</b>	<b>122.200</b>	<b>127.995 <sup>2)</sup></b>	<b>122.081 <sup>2)</sup></b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>53.044</b>	<b>51.126 <sup>2)</sup></b>	<b>40.360 <sup>2)</sup></b>
Eigenkapitalquote in %	43,4	39,9 <sup>2)</sup>	33,1 <sup>2)</sup>
<b>Mitarbeiter per 30.09.</b>	<b>499</b>	<b>497</b>	<b>510</b>
<b>Auftragseingang</b>	<b>73.550</b>	<b>39.560</b>	<b>168.981</b>
<b>Auftragsbestand</b>	<b>56.805</b>	<b>89.982</b>	<b>181.227</b>
Book-to-Bill-Ratio	0,77	0,40	1,40
<b>Operativer Cash Flow</b>	<b>5.810</b>	<b>21.837</b>	<b>16.073</b>

<sup>1)</sup> Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.988

<sup>2)</sup> Zum Stichtag 31.12.

### KONZERNUMSATZ

1. – 3. Quartal, in Mio. €



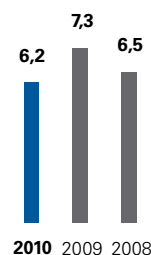
### EBIT

1. – 3. Quartal, in Mio. €



### KONZERNPERIODENÜBERSCHUSS

1. – 3. Quartal, in Mio. €



# INHALT

Zwischenbericht 3. Quartal 2010  
1. Januar – 30. September 2010

---

Vorwort des Vorstands	4
Die Aktie	7
Konzernzwischenlagebericht	11
1. Umsätze	12
2. Auftragslage	12
3. Forschung & Entwicklung	12
4. Investitionen	13
5. Personalentwicklung	13
6. Vermögens- und Finanzlage	13
7. Ertragslage	14
8. Chancen- und Risikobericht	14
9. Entwicklungen nach dem 30. September 2010 und Ausblick	15
Konzernzwischenabschluss	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Gesamtergebnisrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Ausgewählte Anhangangaben zum Zwischenbericht	24
Finanzkalender	29
Impressum	29

# VORWORT DES VORSTANDS

## SEHR GEEHRTE PVA TEPLA AKTIONÄRE, VEREHRTE GESCHÄFTSPARTNER,

unser Geschäft hat sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres erwartungsgemäß entwickelt. Der Umsatz lag in diesem Zeitraum leicht unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Das operative Ergebnis der PVA TePla-Gruppe in den ersten neun Monaten 2010 in Höhe von 9,7 Mio. Euro und die daraus resultierende EBIT-Marge von 10,3% hat sich erfreulich entwickelt. Auf Basis der vorliegenden Zahlen und den Einschätzungen für das vierte Quartal wird das geplante operative Ergebnis für das Gesamtgeschäftsjahr 2010 in der oberen Hälfte der bisher schon veröffentlichten Bandbreite von 8 – 10% erwartet.

Der Auftragseingang in den ersten neun Monaten hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahreszeitraum ausgesprochen erfreulich entwickelt. In den beiden Geschäftsbereichen Industrial und Semiconductor Systems hat sich der Auftragseingang gegenüber der Vorjahresperiode mehr als verdoppelt. Im Geschäftsbereich Solar Systems lag der Auftragseingang auf dem (niedrigen) Niveau des Vorjahres. Die technologische Entwicklung in der Wertschöpfungskette der Photovoltaik wird nach unserer Überzeugung rasant voranschreiten, so dass Bedarf an entsprechenden Systemen auch in der Zukunft vorhanden sein wird. Die PVA TePla ist an einer Vielzahl von der öffentlichen Hand geförderten Forschungsprojekten beteiligt und wird

auch weiterhin eine führende Rolle bei der Bereitstellung effektiver, leistungsstarker Anlagen spielen. Auch die gute finanzielle Situation der PVA TePla-Gruppe bildet eine starke Basis für die Weiterentwicklung der Firmengruppe. Die Liquiditätssituation hat sich in den ersten drei Quartalen 2010 auf Grund des positiven operativen Cash Flows ebenfalls erfreulich entwickelt. Mit unseren technologisch anspruchsvollen und auf hohen Kundennutzen ausgerichteten Systemen sind wir in den für uns relevanten Märkten gut positioniert. Für die industriellen Märkte sehen wir für das kommende Jahr weiterhin eine positive Entwicklung, und auch die Halbleiterindustrie hat sich nach zwei schwierigen Jahren erholt. Die Kapazitätsauslastung in den Fabrikationsstätten der Halbleiterindustrie steigt kontinuierlich, so dass nach unserer Überzeugung die Nachfrage nach Anlagen im nächsten Jahr weiterhin steigen wird.

Wir bedanken uns auch im Namen unserer Geschäftsbereichsleiter und aller Mitarbeiter bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.



Peter Abel  
Vorsitzender des Vorstands



Arnd Bohle  
Vorstand Finanzen



v.l.n.r. Arnd Bohle, Vorstand Finanzen  
Peter Abel, Vorsitzender des Vorstands



PVA TePla

# DIE AKTIE

der PVA TePla AG, Wettenberg

---

Die Aktie	8
Aktienbesitz und Bezugsrechte von Organmitgliedern	8
Kursentwicklung der PVA TePla-Aktie	9

# DIE AKTIE

Der Kurs der Aktie der PVA TePla entwickelte sich in den ersten zehn Monaten 2010 von 5,13 € auf 4,41 € am 22. Oktober 2010. Auch mit uns vergleichbare Unternehmen und der im Prime Standard notierte Index „Technology All Share“ haben in den letzten knapp vier Jahren eine vergleichbare Wertentwicklung verzeichnet. Auf Roadshows in der Schweiz und Skandinavien im dritten Quartal wurde das Unternehmen mit seinem Geschäftsmodell und den langfristigen Perspektiven vorgestellt. Auch im Folgequartal wird die PVA TePla an einer Reihe von internationalen Investorenkonferenzen teilnehmen.

## AKTIENBESITZ UND BEZUGSRECHTE VON ORGANMITGLIEDERN

### VORSTAND

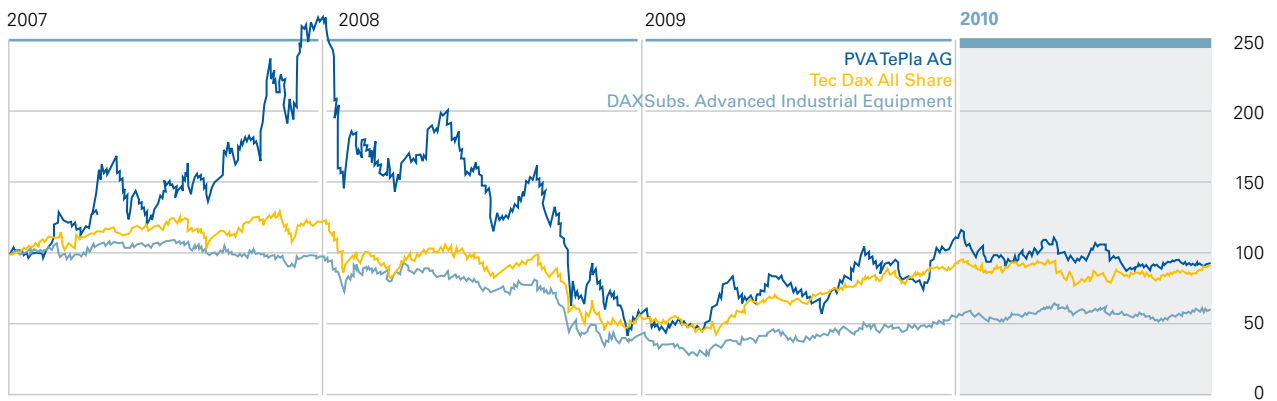
	Aktien 30.09.2010	Aktien 31.12.2009	Bezugs- rechte 30.09.2010	Bezugs- rechte 31.12.2009
Peter Abel	5.616.275	5.616.275	0	0
Arnd Bohle	3.000	3.000	0	0

### AUFSICHTSRAT

	Aktien 30.09.2010	Aktien 31.12.2009	Bezugs- rechte 30.09.2010	Bezugs- rechte 31.12.2009
Alexander von Witzleben	0	0	0	0
Dr. Gernot Hebestreit	0	0	0	0
Prof. Dr. Günter Bräuer	0	0	0	0

## KURSENTWICKLUNG DER PVA TEPLA-AKTIE 01/2007–10/2010

in %/Intervall: 1 Tag





# KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

der PVA TePla AG, Wettenberg, zum 30. September 2010

---

1. Umsätze	12
2. Auftragslage	12
3. Forschung & Entwicklung	12
4. Investitionen	13
5. Personalentwicklung	13
6. Vermögens- und Finanzlage	13
7. Ertragslage	14
8. Chancen- und Risikobericht	14
9. Entwicklungen nach dem 30. September 2010 und Ausblick	15

# KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

der PVA TePla AG, Wettenberg, 30. September 2010

## 1. UMSÄTZE

Der Konzernumsatz betrug in den ersten neun Monaten 2010 95,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum [VJ] 98,9 Mio. €) und lag damit leicht unter dem Vorjahresniveau. Der **GB Industrial Systems** verzeichnete mit 19,1 Mio. € einen geringeren Umsatz als im Vorjahreszeitraum (VJ 30,8 Mio. €). Hier macht sich der schwache Auftragseingang im vergangenen Jahr bemerkbar. Der Umsatz im **GB Semiconductor Systems** liegt bei 22,7 Mio. € (VJ 25,1 Mio. €) und basiert im Wesentlichen auf Systemverkäufen aus den Bereichen Floatzoneanlagen, Plasma- und Analysesysteme. Der **GB Solar Systems** konnte seinen Umsatz mit 53,2 Mio. € hingegen signifikant steigern (VJ 43,1 Mio. €).

UMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN in TEUR	1. – 3. Quartal 2010	1. – 3. Quartal 2009
Industrial Systems	19.100	30.772
Semiconductor Systems	22.670	25.121
Solar Systems	53.241	43.052
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>95.010</b>	<b>98.945</b>

## 2. AUFTRAGSLAGE

In den ersten drei Quartalen 2010 hat sich die Auftragslage für die PVA TePla-Gruppe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erheblich stärker entwickelt. Der Auftragseingang belief sich in diesem Zeitraum auf 73,6 Mio. € (VJ 39,6 Mio. €). Die Book-to-Bill-Ratio weist den Wert von 0,8 (VJ 0,4) auf. Der Auftragseingang des **GB Industrial Systems** lag in den ersten neun Monaten mit 30,7 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert von 14,5 Mio. € und hat somit fast wieder das hohe Niveau von 2008 erreicht. Hier führte die gestiegene Investitionsbereitschaft der Kunden insbesondere im Bereich Hartmetall zu einem deutlichen Anstieg der Auftragseingänge. Der asiatische Raum spielt nach wie vor eine große Rolle für Systeme aus diesem Geschäftsbereich. Der **GB Semiconductor Systems** erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 33,8 Mio. € (VJ 15,2 Mio. €) und lag somit auch deutlich über dem

entsprechenden Vorjahreswert. Einen wesentlichen Anteil hieran hatte die Nachfrage nach Floatzoneanlagen der PVA TePla Danmark. Mehrere große Aufträge aus Asien zur Lieferung u.a. von Anlagen zur Herstellung von hochreinen, monokristallinen Siliziumstäben zum Beispiel für Hochfrequenz-Anwendungen in der Halbleiterindustrie waren im Jahresverlauf platziert worden. Sehr erfreulich ist auch der Auftragseingang für die Bereiche Plasma Systems in Feldkirchen und Analytical Systems. Sowohl die weltweit anziehende Halbleiterindustrie als auch die im Laufe der letzten Jahre vorgenommenen Produktinnovationen kommen in diesen Zahlen zum Tragen. Der **GB Solar Systems** erreichte in den ersten drei Quartalen 2010 einen Auftragseingang von 9,1 Mio. € (VJ 9,9 Mio. €). In den vergangenen Monaten hat sich gezeigt, dass Verhandlungen mit Kunden aus der Solarindustrie einen langen Zeitraum benötigen. Diese Verhandlungen zur Lieferung von Kristallzuchtanlagen zur Herstellung von mono- und multikristallinen Siliziumkristallen werden mit den Kunden intensiv weitergeführt.

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion“-Methode (PoC) bereits realisierten Umsatzanteile, lag zum 30. September 2010 bei 56,8 Mio. € (VJ 90,0 Mio. €). Der **GB Industrial Systems** verfügt über einen Auftragsbestand von 23,0 Mio. € zum 30. September 2010 (VJ 13,0 Mio. €). Im **GB Semiconductor Systems** liegt ein Auftragsbestand in Höhe von 22,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 22,2 Mio. € vor. Der **GB Solar Systems** verzeichnet zum 30. September 2010 einen Auftragsbestand von 11,5 Mio. € (VJ 54,8 Mio. €). Der starke Rückgang ist auf die inzwischen weitgehend abgearbeiteten Kundenaufträge zur Lieferung von Kristallzuchtanlagen, die das Unternehmen in den vergangenen Jahren erhalten hatte, zurückzuführen.

## 3. FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Der PVA TePla-Konzern wendete in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 mit 2,9 Mio. € einen gegenüber dem Vorjahreswert von 2,2 Mio. € deutlich höheren Betrag für Forschung und Entwicklung (F&E) auf. Im **GB Industrial**

**Systems** erfolgen neue Entwicklungen in der Regel im Rahmen von Kundenaufträgen und werden nicht gesondert als F&E-Aufwendungen ausgewiesen. Im Bereich Plasma Systems des **GB Semiconductor Systems** schreitet das Projekt zur Entwicklung eines Scherspannungs-Messgerätes für die neue Generation der 450mm Wafer für die Halbleiterindustrie erfolgreich voran. Das Projekt ist Bestandteil der „European Equipment & Materials Initiative for 450mm Wafer“ (EEMI 450), in der sich alle führenden europäischen Halbleiter-Anlagenbauer und Materialhersteller zusammengeschlossen haben. Die PVA TePla AG ist Partner in dieser Kooperation, die sich zum Ziel gesetzt hat, als erste Region in der Welt produktionstaugliche 450mm-Technologien und Systeme auf den Markt zu bringen. Im Bereich Analytical Systems wurde in den letzten Monaten an der Entwicklung des Systems SAM 300 E gearbeitet, ein kostenreduziertes Fehler-Analyse-System. Ein erstes Gerät konnte bereits an einen Kunden ausgeliefert werden. Zudem wurde das Auto-Ingot-System – ein Analysesystem zur Detektion von Fehlstellen in gezogenen Siliziumkristallen – technologisch weiterentwickelt. Weiter reduzierte Fehldetektionen garantieren nun eine höhere Produktivität für den Kunden. Der **GB Solar Systems** setzte seine Schwerpunkte weiterhin in die Weiterentwicklung von integrierten Lösungen für die Silizium-Ingot-Produktion im Hinblick auf Erreichung hoher Zell-Effizienzen und günstiger Produktionsprozesse. F&E-Entwicklungen wurden im dritten Quartal 2010 sowohl im internen Kompetenzzentrum CCIC vorangetrieben als auch die Kooperation mit industriellen Partnern verstärkt. Ergänzt wurden diese Aktivitäten durch Arbeiten im Rahmen der geförderten Spitzenclusterprojekte „Photovoltaik“. Im Bereich der VGF (Vertical Gradient Freeze)-Technologie lag der Schwerpunkt in der Weiterentwicklung eines Feeder-systems sowie einer optimierten Prozessführung mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung und einer höheren Effizienz sowie einer stark reduzierten Waferbruchrate in den Folgeprozessen.

#### 4. INVESTITIONEN

Der Gesamtwert der Investitionen ging in den ersten drei Quartalen 2010 auf 2,2 Mio. € (VJ 2,4 Mio. €) zurück. Die größte Einzelinvestition war ein weiterer Lötoven für die Tochtergesellschaft PVA Löt- und Werkstofftechnik. Aufgrund der guten Geschäftserwartungen wurde hier eine Kapazitätserweiterung am Standort Wettenberg notwendig. Die weiteren Investitionen sind im Wesentlichen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie auf Lizenzen für Software zurückzuführen. Hinzu kam der Erwerb eines Erweiterungsgrundstücks am Standort Wettenberg.

#### 5. PERSONALENTWICKLUNG

Zum Stichtag 30. September 2010 beschäftigte der Konzern 499 Mitarbeiter (30. September 2009 497 Mitarbeiter, 31. Dezember 2009 501 Mitarbeiter). Einem Personalabbau im Rahmen der bekanntgegebenen Restrukturierungsmaßnahmen im Bereich Plasma Systems, die im zweiten Halbjahr 2010 abgeschlossen werden, steht in anderen Bereichen ein leichter Personalzuwachs gegenüber.

#### 6. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2009 (128,0 Mio. €) hat sich die Bilanzsumme zum 30. September 2010 auf jetzt 122,2 Mio. € vermindert. Die langfristigen Vermögenswerte haben sich mit 47,5 Mio. € gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2009 in Höhe von 47,6 Mio. € nicht wesentlich verändert. Die kurzfristigen Vermögenswerte sind auf 74,7 Mio. € (31. Dezember 2009 80,4 Mio. €) zurückgegangen. Die größte Veränderung entstand hier durch eine Reduzierung der Forderungen auf 17,5 Mio. € (31. Dezember 2009 22,9 Mio. €). Dies ist wiederum vor allem auf eine Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 14,2 Mio. € (31. Dezember 2009 17,2 Mio. €) und eine Reduzierung der geleisteten Anzahlungen auf 1,3 Mio. € (31. Dezember 2009 3,7 Mio. €) zurückzuführen. Der Wert der Vorräte ist gegenüber dem 31. Dezember 2009 von 20,0 Mio. € auf jetzt 19,4 Mio. € leicht gesunken. Hier steht einem leichten Anstieg der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe auf 8,0 Mio. € (31. Dezember 2009 7,5 Mio. €) ein Rückgang des Wertes der unfertigen Erzeugnisse auf 7,5 Mio. € (31. Dezember 2009 9,2 Mio. €) gegenüber. Der Wert der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen ist im Zuge der weiteren Bearbeitung der vorhandenen Aufträge auf 11,0 Mio. € (31. Dezember 2009 8,9 Mio. €) angestiegen. Der Wert der liquiden Mittel lag mit 26,6 Mio. € (31. Dezember 2009 28,4 Mio. €) weiterhin auf einem hohen Niveau.

Durch das gute Ergebnis konnte das Eigenkapital auf 53,0 Mio. € (31. Dezember 2009 51,1 Mio. €) gesteigert werden. Vor dem Hintergrund der niedrigeren Bilanzsumme konnte damit die Eigenkapitalquote auf 43,4% (31. Dezember 2009 39,9%) erhöht werden. Durch die planmäßige Tilgung der Darlehen haben sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 12,7 Mio. € (31. Dezember 2009 13,3 Mio. €) vermindert. Die latenten Steuerverbindlichkeiten sind auf 4,1 Mio. € (31. Dezember 2009 3,9 Mio. €) leicht angewachsen. Die Pensionsrückstellungen sind durch die planmäßige Zuführung auf 8,0 Mio. € (31. Dezember 2009 7,7 Mio. €) angestiegen. Die entsprechenden Pensionspläne wurden jeweils von

vorherigen Gesellschaften übernommen und beinhalten nur Altzusagen. Neue Pensionszusagen werden generell nicht mehr gegeben. Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 2,6 Mio. € (31. Dezember 2009 2,7 Mio. €) werden im Wesentlichen die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Nennenswerte kurzfristige Bankverbindlichkeiten waren zum 30. September 2010 nicht vorhanden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf 2,8 Mio. € (31. Dezember 2009 3,5 Mio. €) gesunken. Der Wert der Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen hat sich auf jetzt 3,9 Mio. € (31. Dezember 2009 0,6 Mio. €) erhöht. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen haben sich von 16,4 Mio. € zum 31. Dezember 2009 auf jetzt 11,3 Mio. € vermindert. Die Sonstigen kurzfristigen Rückstellungen sind auf 11,6 Mio. € (31. Dezember 2009 12,6 Mio. €) gesunken, die Abgegrenzten Schulden hingegen auf 8,3 Mio. € (31. Dezember 2009 7,4 Mio. €) angestiegen. Die Steuerrückstellungen beliefen sich auf 2,6 Mio. € (31. Dezember 2009 6,4 Mio. €).

Der operative Cash Flow war in den ersten drei Quartalen 2010 mit +5,8 Mio. € positiv (VJ +21,8 Mio. €). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -2,0 Mio. € (VJ -2,1 Mio. €). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag vor allem aufgrund der Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2009 bei -6,0 Mio. € (VJ -3,4 Mio. €). Der gesamte Cash Flow betrug im Berichtszeitraum 2010 einschließlich wechsellkursbedingter Veränderungen -1,7 Mio. € (VJ +16,4 Mio. €). Der Free Cash Flow belief sich auf +3,7 Mio. € (VJ +19,4 Mio. €). Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist insgesamt somit weiter sehr positiv.

## 7. ERTRAGSLAGE

Im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2010 lag der Umsatz mit 31,1 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert (22,5 Mio. €). Es wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von 2,8 Mio. € (VJ 1,6 Mio. €) und ein Konzernperiodenüberschuss von 1,9 Mio. € (VJ 1,2 Mio. €) erreicht. Die EBIT-Marge lag mit 8,9% ebenfalls über dem Vorjahreswert von 7,2%. Die Umsatzrendite betrug im dritten Quartal 2010 6,2% gegenüber 5,5% im Vorjahr.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2010 hat sich das Geschäft erwartungsgemäß entwickelt. Der Umsatz lag mit 95,0 Mio. € leicht unter dem Vorjahreswert (98,9 Mio. €). Das EBIT lag mit 9,7 Mio. € (VJ 11,1 Mio. €) und der Konzernperiodenüberschuss auf 6,2 Mio. € (VJ 7,3 Mio. €) ebenfalls unter den Vorjahreswerten. Die EBIT-Marge betrug 10,3% (VJ 11,2%) und die

Umsatzrendite erreichte 6,5% gegenüber 7,4% im Vorjahr. Das Bruttoergebnis lag bei 23,6 Mio. € (VJ 30,5 Mio. €). Auch bei der Bruttomarge konnte mit 24,8% erwartungsgemäß der sehr gute Vorjahreswert von 30,8% nicht wieder erreicht werden. Die Vertriebskosten lagen mit 7,0 Mio. € geringfügig über dem Vorjahreswert von 6,9 Mio. €. Da Vertriebsprovisionen hier ausgewiesen werden, hat die aktuelle Auftragsstruktur erhebliche und kurzfristig schwankende Auswirkungen auf diesen Posten. Entscheidend ist, ob in dem jeweiligen Vertriebsgebiet oder für das jeweilige Produkt mit über Provisionen vergüteten Repräsentanten zusammengearbeitet wird. Die Verwaltungskosten konnten in den ersten neun Monaten 2010 auf 6,2 Mio. € (VJ 6,7 Mio. €) reduziert werden. Die F&E-Kosten sind auf 2,9 Mio. € (VJ 2,2 Mio. €) angestiegen. Hier wirkt sich der größere Umfang an Entwicklungsprojekten aus, an denen die PVA TePla mitarbeitet. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen lag bei +2,3 Mio. € (VJ -3,7 Mio. €). Dieser Wert beinhaltet im Wesentlichen Erträge und Aufwendungen aus Kursdifferenzen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Bei der Betrachtung der Ergebnisse nach Segmenten ist das Bild weiterhin differenziert. Der **GB Industrial Systems** erreichte mit 2,2 Mio. € wiederum ein deutlich positives Ergebnis. Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahreswert von 3,9 Mio. € beruht vor allem auf dem geringeren Geschäftsvolumen. Im **GB Semiconductor Systems** wurde mit 0,5 Mio. € ein gegenüber dem Vorjahreswert (0,3 Mio. €) leicht verbessertes Ergebnis erzielt. Der **GB Solar Systems** konnte sein Ergebnis hingegen vor allem durch das gestiegene Geschäftsvolumen auf 7,0 Mio. € (VJ 6,5 Mio. €) steigern.

Der Saldo aus Finanzierungsaufwendungen und Finanzerträgen verbesserte sich auf -0,9 Mio. € (VJ -1,1 Mio. €). Das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC erzielte einen Ergebnisbeitrag von -0,1 Mio. € (VJ +0,1 Mio. €). Die Ertragsteuern in Höhe von -2,5 Mio. € (VJ -2,7 Mio. €) setzen sich zusammen aus tatsächlichem Steueraufwand in Höhe von -2,4 Mio. € (VJ -3,5 Mio. €) und latenten Steuern in Höhe von -0,1 Mio. € (VJ +0,9 Mio. €). Zu den Einzelheiten verweisen wir auf unsere Erläuterungen in Abschnitt C. des Anhangs zu diesem Zwischenabschluss.

## 8. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Der PVA TePla-Konzern sieht sich als weltweit operierender Technologiekonzern einer Vielzahl von Chancen und Risiken gegenüber, die untrennbar mit dem unternehmerischen

Handeln aller Geschäftsbereiche verbunden sind. Das wirtschaftliche Umfeld der Gesellschaft ist geprägt durch globale Märkte und die ständig wachsende Komplexität der technologischen Anwendungen. Die Risiken einer negativen Unternehmens- und Umfeldentwicklung werden vom Management des Unternehmens laufend beobachtet und evaluiert und – soweit angezeigt und möglich – reduziert oder ausgeglichen. Die Beurteilung der Risikofaktoren fließt in die unternehmerischen Entscheidungen ein. In den Monaten Juli bis September 2010 haben sich im Vergleich zu der im Geschäftsbericht 2009 auf den Seiten 36ff. sowie im Halbjahresbericht 2010 auf Seite 17 ausführlich dargestellten generellen Struktur von Chancen und Risiken für den PVA TePla-Konzern keine wesentlichen Änderungen ergeben. Zu der Ausgestaltung des Risikomanagementsystems wurde im Geschäftsbericht 2009 ebenso ausführlich Stellung genommen. Daher werden hier nur aktuelle Entwicklungen betrachtet.

**Wirtschaftliche Rahmenbedingungen:** An den Daten des vorliegenden Zwischenberichts ist erkennbar, dass die finanzielle Lage des PVA TePla-Konzerns weiterhin positiv ist. Generell lässt sich sagen, dass die wirtschaftliche Entwicklung in den Weltregionen sehr unterschiedlich verläuft und zudem weiterführende, belastbare Aussagen über die zukünftige Entwicklung der Weltwirtschaft zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich erscheinen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 gegenüber der Vorjahresperiode jedoch deutlich verbessert. Diese Entwicklung ist auch am Auftragseingang in den ersten neun Monaten 2010 in einer Reihe von Produktbereichen wie zum Beispiel Vakuumanlagen, Analyse- und Plasmasysteme zu sehen. Der Geschäftsbereich Solar Systems hat im Jahr 2010 bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keinen größeren Liefervertrag erhalten. Falls entgegen unseren Erwartungen entsprechende Aufträge aus der Solarindustrie ausbleiben sollten, werden die Fertigungsstrukturen, die aufgrund der geringen Fertigungstiefe sehr flexibel ausgerichtet sind, angepasst werden. Die Erhöhung der Montagetiefe, Reduzierung von Leih- und Zeitarbeitskräften und die Ausnutzung flexibler Arbeitszeitmodelle sind mögliche Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung.

**Devisenkurse:** Die Wettbewerbsfähigkeit unserer Produkte gegenüber den Wettbewerbern – insbesondere aus dem Dollarraum – steigt bei fallendem Eurokurs. Diese positive Wirkung einer günstigen Wechselkursrelation ist insbesondere auf den Märkten in den USA bzw. in Ländern, deren Währungen an den Dollar gekoppelt sind, gegeben. Die bis

zur Jahresmitte deutlich gefallen Eurokurse haben demzufolge die Absatzchancen unserer Produkte verbessert. Der im dritten Quartal wieder gestiegene Eurokurs hat demzufolge gegenläufig gewirkt. Erfahrungsgemäß ist das aktuelle Niveau (Euro/US-Dollar ca. 1,40) akzeptabel. Eine weitere Stärkung des Euro würde die Absatzchancen insbesondere der Produkte mit direktem Wettbewerb aus dem Dollarraum beeinträchtigen. Dies gilt z.B. für die Plasmasysteme.

**Zulieferungen:** Die deutlich verbesserte wirtschaftliche Lage insbesondere in Deutschland, aber auch in einzelnen Industrien, hat die Kapazitätsauslastung bei den Lieferanten wieder deutlich erhöht. Dies und eine beginnende Knappheit bestimmter Materialien wie hochreine Graphite haben die Verfügbarkeit und die Lieferfristen für bestimmte Materialien und Komponenten vermindert bzw. verlängert. Wir begegnen dieser Entwicklung durch die Qualifizierung weiterer Lieferanten und durch eine geeignete Vordisposition. Eine Beeinträchtigung unseres erwarteten Geschäfts ist daher nicht zu erwarten.

**Personal:** Die deutlich verbesserte wirtschaftliche Lage in Deutschland hat zu einer vergrößerten Nachfrage nach Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt geführt. Für das erwartete Geschäft ist kein nennenswerter Personalaufbau notwendig. Eine verstärkte Fluktuation unseres Personals ist nicht erkennbar. Eine Beeinträchtigung unseres erwarteten Geschäfts ist auch hier nicht zu erwarten.

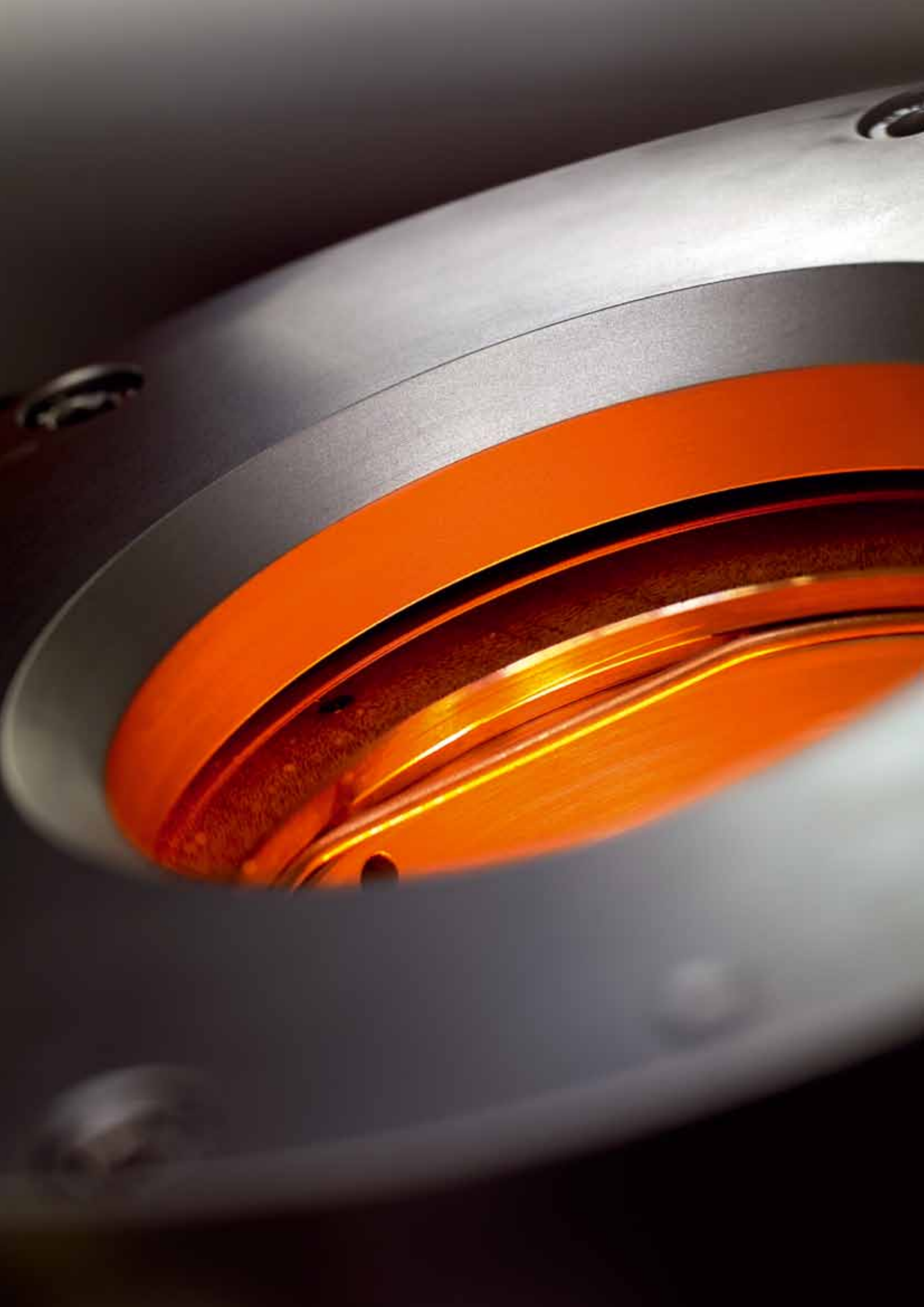
Es sind derzeit keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

## 9. ENTWICKLUNGEN NACH DEM 30. SEPTEMBER 2010 UND AUSBLICK

Seit dem 1. Oktober 2010 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PVA TePla erwartet wird.

Der Vorstand der PVA TePla erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2010 weiterhin eine Entwicklung im Rahmen der bisherigen Prognosen und damit einen Konzernumsatz in Höhe von 120 Mio. € und eine EBIT-Marge in der oberen Hälfte der Bandbreite von 8 – 10%. Der vorliegende Auftragsbestand zum 30. September 2010 in Höhe von 56,8 Mio. € unterstreicht diesen Planansatz.

Wettenberg, 5. November 2010



# KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

der PVA TePla AG, Wettenberg, nach IFRS zum 30. September 2010

---

Konzernbilanz	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Gesamtergebnisrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Ausgewählte Anhangangaben zum Zwischenbericht	24

PVA TePla AG, Wettenberg

# KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

## KONZERNBILANZ

zum 30. September 2010

AKTIVA in TEUR	30.09.2010	31.12.2009
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	8.723	8.726
Geschäfts- oder Firmenwert	7.615	7.615
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.108	1.111
<b>Sachanlagen</b>	34.451	34.477
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.783	30.044
Technische Anlagen und Maschinen	2.594	2.102
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.074	2.331
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	459	475
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>	526	610
Anteile an assoziierten Unternehmen	508	593
Sonstige langfristige Forderungen	18	17
Latente Steueransprüche	3.372	3.319
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	47.531	47.607
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
<b>Vorräte</b>	19.374	20.028
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.012	7.536
Unfertige Erzeugnisse	7.467	9.223
Fertige Erzeugnisse und Waren	3.895	3.269
<b>Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen</b>	11.008	8.884
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen</b>	17.491	22.885
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.217	17.221
Geleistete Anzahlungen	1.280	3.708
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.994	1.956
Steuererstattungsansprüche	147	222
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26.649	28.369
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	74.669	80.388
<b>Summe Aktiva</b>	122.200	127.995

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

<b>PASSIVA</b> in TEUR	<b>30.09.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Gewinnrücklagen	31.914	30.081
Sonstige Rücklagen	-312	-406
Anteile anderer Gesellschafter	-308	-299
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>53.044</b>	<b>51.126</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12.678	13.308
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11	15
Pensionsrückstellungen	7.970	7.739
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.056	3.856
Sonstige langfristige Rückstellungen	219	301
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>24.934</b>	<b>25.219</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.589	2.702
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.790	3.480
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	3.897	613
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.252	16.410
Abgegrenzte Schulden	8.287	7.383
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.242	2.070
Steuerrückstellungen	2.577	6.365
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	11.588	12.627
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>44.222</b>	<b>51.650</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>122.200</b>	<b>127.995</b>

## PVA TePla AG, Wettenberg

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

1. Januar bis 30. September 2010

in TEUR	01.07.– 30.09.2010	01.07.– 30.09.2009	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009
<b>Umsatzerlöse</b>	31.144	22.486	95.010	98.945
Herstellungskosten des Umsatzes	-24.220	-14.911	-71.418	-68.436
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	6.924	7.575	23.592	30.509
Vertriebskosten	-2.432	-1.531	-7.011	-6.901
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.954	-2.216	-6.244	-6.650
Forschungs- und Entwicklungskosten	-964	-1.113	-2.869	-2.156
Sonstige betriebliche Erträge	1.839	795	4.693	2.899
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-633	-1.892	-2.413	-6.647
<b>Betriebsergebnis</b>	2.780	1.618	9.747	11.054
Finanzerträge	44	47	119	121
Finanzierungsaufwendungen	-92	-98	-1.050	-1.263
Erträge aus assoziierten Unternehmen	-72	72	-119	59
<b>Finanzergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen</b>	-120	21	-1.050	-1.083
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	2.660	1.639	8.697	9.971
Ertragsteuern	-721	-401	-2.523	-2.658
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	1.939	1.238	6.174	7.313
<b>Davon</b>				
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	1.945	1.240	6.183	7.387
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-6	-2	-9	-74
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	1.939	1.238	6.174	7.313
<b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert)</b>				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,09	0,06	0,28	0,34
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,09	0,06	0,28	0,34
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988

## PVA TePla AG, Wettenberg

**GESAMTERGEBNISRECHNUNG**

1. Januar bis 30. September 2010

in TEUR	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>6.174</b>	7.313
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	6.183	7.387
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-9	-74
<b>direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen</b>		
Währungsdifferenzen	144	39
Ertragsteuern	-43	0
<b>Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)</b>	<b>102</b>	<b>39</b>
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	-9	44
Ertragsteuern	2	-12
<b>Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumente)</b>	<b>-7</b>	<b>32</b>
<b>Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern</b>	<b>95</b>	<b>71</b>
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	95	71
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.267</b>	<b>7.384</b>
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	6.277	7.458
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-9	-74

## PVA TePla AG, Wettenberg

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**

1. Januar bis 30. September 2010

in TEUR	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009
Konzernperiodenüberschuss	6.174	7.313
<b>Anpassungen des Konzernperiodenüberschusses für die Überleitung zum Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit:</b>		
+ Ertragsteueraufwand	2.523	2.658
- Finanzerträge	-119	-121
+ Finanzierungsaufwendungen	1.050	1.263
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>9.628</b>	<b>11.113</b>
- Ertragsteuerzahlungen	-6.091	154
+ Abschreibungen	2.111	2.010
- Erträge aus assoziierten Unternehmen	119	-59
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	57	4
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	365	77
	<b>6.189</b>	<b>13.299</b>
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	4.057	9.414
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.059	1.036
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-3.377	-1.912
<b>= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>5.810</b>	<b>21.837</b>
+ Einzahlungen aus assoziierten Unternehmen	2	147
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	38	2
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.150	-2.400
+ Zinseinzahlungen	120	132
<b>= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.990</b>	<b>-2.119</b>
- Auszahlungen an Gesellschafter (Dividenden, Kapitalrückzahlungen, sonstige Zahlungen)	-4.350	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-769	-2.808
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	-2	192
- Zinsauszahlungen	-884	-749
<b>= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.005</b>	<b>-3.365</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.185	16.353
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	465	63
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	28.369	5.198
<b>= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>26.649</b>	<b>21.614</b>

## PVA TePla AG, Wettenberg

**KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

1. Januar bis 30. September 2010

in TEUR	Ausgegebene Stückaktien		Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapital- Bestand- teile	Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamtes Eigenkapital
	Anzahl						
Stand 01.01.2009	21.749.988	21.750	19.267	-482	40.535	-175	40.360
Gesamtergebnis			7.387	71	7.458	-74	7.384
Stand 30.09.2009	21.749.988	21.750	26.654	-411	47.993	-249	47.744
Stand 01.01.2009	21.749.988	21.750	19.267	-482	40.535	-175	40.360
Gesamtergebnis			10.814	76	10.890	-124	10.766
Stand 31.12.2009	21.749.988	21.750	30.081	-406	51.425	-299	51.126
<b>Stand 01.01.2010</b>	21.749.988	21.750	30.081	-406	51.425	-299	51.126
Gesamtergebnis			6.183	94	6.277	-9	6.268
Dividende			-4.350	0	-4.350	0	-4.350
<b>Stand 30.09.2010</b>	<b>21.749.988</b>	<b>21.750</b>	<b>31.914</b>	<b>-312</b>	<b>53.352</b>	<b>-308</b>	<b>53.044</b>

# AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN DER PVA TEPLA AG

zum Zwischenbericht 2010, 1. Januar – 30. September 2010

## A. ALLGEMEINE ANGABEN UND GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in 35435 Wettenberg, Deutschland.

### GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Damit entspricht dieser Quartalsbericht auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung).

Auf eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts wurde verzichtet.

Im vorliegenden Anhang werden vor allem Angaben zu den Positionen gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 ergeben haben.

### BERICHTSWÄHRUNG UND WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Grundsätze zu Berichtswährung und Währungsumrechnung entsprechen dem Jahresabschluss 2009. Die in den Halbjahresbericht einbezogenen wesentlichen Umrechnungskurse der Länder außerhalb der Eurozone ergeben sich wie folgt:

EUR = 1	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	2010	2009	30.09.2010	31.12.2009
USA (USD)	1,31351	1,36379	1,36091	1,43328
China (CNY)	8,92857	9,30406	9,09091	9,77517
Dänemark (DKK)	7,44435	7,44657	7,45156	7,44048
Singapur (SGD)	1,81630	2,01074	1,79115	2,01369
Norwegen (NOK)	7,98913	8,84330	7,95545	8,32639

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der PVA TePla umfasst zum einen vollkonsolidierte Tochtergesellschaften sowie zum anderen ein „at equity“ einbezogenes assoziiertes Unternehmen. In den Zwischenbericht zum 30. September 2010 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla AG (Mutterunternehmen)	Wettenberg, Deutschland	
PVA TePla America Inc.	Corona/CA, USA	100,00 %
PVA Jena Immobilien GmbH	Jena, Deutschland	100,00 %
PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH	Jena, Deutschland	100,00 %
Xi'an HuaDe CGS Ltd.	Xi'an, VR China	51,00 %
PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH	Jena, Deutschland	100,00 %
PVA Control GmbH	Wettenberg, Deutschland	100,00 %
Plasma Systems GmbH	Feldkirchen, Deutschland	100,00 %
PlaTeG GmbH	Siegen, Deutschland	100,00 %
PVA TePla Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100,00 %
PVA TePla Analytical Systems GmbH	Aalen, Deutschland	100,00 %

Der Konzernzwischenabschluss umfasst zusätzlich das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove/NJ, USA, an welchem die PVA TePla AG mit 50% beteiligt ist.

Der Konsolidierungskreis der PVA TePla AG hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 nicht verändert.

## KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die in diesem Zwischenbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009. Die in den Zwischenbericht einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. September 2010 entsprechen bis auf eine Änderung im Bereich der geringwertigen Vermögensgegenstände den Ansätzen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009.

Abschreibungen von geringwertigen Vermögensgegenständen werden seit dem 1. Januar 2010 im Konzern nach den neuen geltenden steuerlichen Vorschriften der Abschreibungswahlmöglichkeiten durchgeführt: Geringwertige Vermögensgegenstände werden demnach mit einem Anschaffungswert von bis zu EUR 410 sofort abgeschrieben, alle darüber liegenden Anschaffungswerte werden aktiviert und planmäßig über ihre Laufzeit abgeschrieben.

## RUNDUNGEN

Die in diesem Zwischenbericht verwendeten Tabellen und Zahlen basieren auf genau ermittelten Werten, die nachträglich auf Mio. € bzw. TEUR gerundet wurden. Rundungsdifferenzen innerhalb der Tabellen bzw. zwischen einzelnen Angaben lassen sich daher nicht immer vermeiden.

## B. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSITIONEN DER BILANZ

### KÜNFTIGE FORDERUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Vermögenswert auszuweisen. Wir zeigen diesen Posten gesondert unter der Bezeichnung „Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen“.

### VERPFLICHTUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Verbindlichkeit auszuweisen. Diese resultieren aus einem Überhang an abgerechneten Beträgen im Vergleich zu den entsprechenden anteiligen Erlösen. In der Bilanz wird dieser Posten korrespondierend zu den „Künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen“ separat ausgewiesen.

Als abgerechnete Beträge beziehen wir hier nur Teilzahlungen ein, die aufgrund des Fertigungsfortschritts der jeweiligen Anlage erfolgt sind und die somit den Charakter der Teilabrechnung erfüllen. Anzahlungen zu Auftragsbeginn oder Teilzahlungen, die nicht dem Fertigungsfortschritt entsprechen, werden in der Bilanz als „Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen“ separat ausgewiesen.

### PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

Die Zuführung der Pensionsrückstellungen erfolgte auf Basis der Angaben über die erwarteten Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2010 in den im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 eingeholten versicherungsmathematischen Gutachten.

### KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 2,6 Mio. EUR

zurückzuführen (31. Dezember 2009 2,7 Mio. EUR). Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 0,0 Mio. EUR (31. Dezember 2009 0,0 Mio. EUR).

## ERHALTENE ANZAHLUNGEN AUF BESTELLUNGEN

Die Finanzierung des PVA TePla-Konzerns erfolgt zu einem signifikanten Anteil aus An- und Zwischenzahlungen, die Kunden besonders für die größeren Aufträge leisten. Der Wert dieser erhaltenen Anzahlungen lag zum 30. September 2010 bei TEUR 11.252 (31. Dezember 2009 TEUR 16.410).

## C. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG

### STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Ertragsteuern werden hier basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Für die inländischen Gesellschaften wird ein Steuersatz von 28% angewandt. Dieser beinhaltet den Körperschaftsteuersatz in Höhe von 15%, den Solidaritätszuschlag von 5,5% auf die Körperschaftsteuer sowie Gewerbesteuer in Höhe von 12%.

Die latenten Steuern wurden nach dem Zeitpunkt ihrer Realisierung mit den genannten Steuersätzen bzw. für die ausländischen Gesellschaften mit den landesspezifischen Steuersätzen bewertet.

Die tatsächliche Steuerbelastung geht von den wahrscheinlichen zukünftigen Steuerverbindlichkeiten bzw. Steuererstattungsansprüchen aus.

Die Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich folgendermaßen:

in TEUR	01.01. – 30.09.2010	01.01. – 30.09.2009
Laufender Steueraufwand	-2.379	-3.532
Aufwand für (-)/Ertrag aus latente/n Steuern	-144	874
<b>Summe Ertragsteuern</b>	<b>-2.523</b>	<b>-2.658</b>

## D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2009 aufgestellt und auch analog gegliedert.

## E. WEITERE ANGABEN

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die PVA TePla-Gruppe ist in die folgenden drei Geschäftsbereiche unterteilt: Industrial Systems, Semiconductor Systems und Solar Systems. Hierdurch soll sowohl eine bessere Fokussierung der Produkte auf die einzelnen Absatzmärkte als auch ein leichteres Verständnis des Unternehmens seitens des Kapitalmarkts erreicht werden.

Auf der Basis der drei Geschäftsbereiche der PVA TePla AG wird die Ertragskraft beurteilt und über die Zuteilung der Ressourcen zu den Segmenten entschieden. Die nachfolgende Segmentberichterstattung folgt somit der den internen Managementberichtssystemen der PVA TePla-Gruppe zu Grunde liegenden Organisationsstrukturen des Konzerns nach den drei Geschäftsbereichen. Segmentübergreifende Geschäfte – dies betrifft vor allem die PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH, die organisatorisch dem Geschäftsbereich Semiconductor Systems zugeordnet, aber operativ auch für den Geschäftsbereich Solar Systems tätig ist – werden für die Segmentberichterstattung entsprechend aufgegliedert.

Die folgenden Tabellen geben einen Gesamtüberblick über die operativen Segmente der PVA TePla AG. Weiterhin beinhaltet die Segmentberichterstattung gemäß IFRS 8 eine Überleitung vom Gesamtergebnis der Segmente zum Periodenergebnis des Konzerns.

Für das **dritte Quartal** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		EBIT	% vom Umsatz	EBIT	% vom Umsatz
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2009	
Industrial Systems	6.877	7.557	685	306	7.562	7.863	258	3,8%	1.189	15,7%
Semiconductor Systems	10.768	3.666	180	197	10.949	3.863	1.633	15,2%	-1.328	-36,2%
Solar Systems	13.499	11.263	0	-260	13.499	11.003	897	6,6%	1.617	14,4%
<b>Summe Segmente</b>	<b>31.144</b>	<b>22.486</b>	<b>866</b>	<b>243</b>	<b>32.010</b>	<b>22.729</b>	<b>2.788</b>	<b>9,0%</b>	<b>1.477</b>	<b>6,6%</b>
Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	-8		140	
<b>Konzern</b>	<b>31.144</b>	<b>22.486</b>	<b>866</b>	<b>243</b>	<b>32.010</b>	<b>22.729</b>	<b>2.780</b>	<b>8,9%</b>	<b>1.618</b>	<b>7,2%</b>

Für die ersten neun Monate stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		EBIT	% vom Umsatz	EBIT	% vom Umsatz
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2009	
Industrial Systems	19.100	30.772	2.129	643	21.228	31.415	2.156	11,3%	3.932	12,8%
Semiconductor Systems	22.670	25.121	1.050	-20	23.720	25.101	508	2,2%	259	1,0%
Solar Systems	53.241	43.052	0	0	53.241	43.052	7.014	13,2%	6.476	15,0%
<b>Summe Segmente</b>	<b>95.010</b>	<b>98.945</b>	<b>3.179</b>	<b>623</b>	<b>98.189</b>	<b>99.568</b>	<b>9.678</b>	<b>10,2%</b>	<b>10.667</b>	<b>10,8%</b>
Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	69		387	
<b>Konzern</b>	<b>95.010</b>	<b>98.945</b>	<b>3.179</b>	<b>623</b>	<b>98.189</b>	<b>99.568</b>	<b>9.747</b>	<b>10,3%</b>	<b>11.054</b>	<b>11,2%</b>

Die **Überleitung** der Segmentergebnisse (EBIT) auf den Konzernperiodenüberschuss ergibt sich wie folgt:

in TEUR	Q3/2010	Q3/2009	01.01. – 30.09.2010	01.01. – 30.09.2009
Summe Segment-ergebnisse	2.788	1.477	9.678	10.667
Konsolidierung	-8	140	69	387
Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns	2.780	1.618	9.747	11.054
Finanzergebnis	-48	-51	-931	-1.142
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	-72	72	-119	59
Ergebnis vor Steuern	2.660	1.639	8.697	9.971
Ertragsteuern	-721	-401	-2.523	-2.658
Konzernperiodenüberschuss	1.939	1.238	6.174	7.313

Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden durch die Konsolidierung eliminiert.

## DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzierungsinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind insbesondere Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

### Devisentermingeschäfte

Da der Großteil der Verkäufe in der jeweiligen Währung des liefernden Landes (EUR in der Euro-Zone, USD in den USA) erfolgt, treten Wechselkursrisiken nur in wenigen Fällen auf. Falls wesentliche Verträge in Fremdwährung abgeschlossen werden, werden die daraus entstehenden Wechselkursrisiken durch entsprechende Sicherungsgeschäfte abgedeckt.

Zur Absicherung der US-Dollar-Zahlungsansprüche für Lieferungen des GB Industrial Systems wurden Devisentermingeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 1.136 bzw. TUSD 1.445 abgeschlossen. Die Fälligkeit der Devisentermingeschäfte wurde entsprechend dem voraussichtlichen Geldeingangstermin festgelegt. Die Devisenterminkontrakte wurden zum Marktwert auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Devisenterminkurses für die Restlaufzeit bewertet und weisen zum 30. September 2010 einen Zeitwert in Höhe von insgesamt TEUR 74 auf.

Zur Absicherung der US-Dollar-Zahlungsansprüche für eine Lieferung des GB Semiconductor Systems wurde ein Devisentermingeschäft mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 1.642 bzw. TUSD 2.134 abgeschlossen. Die Fälligkeit des Devisentermingeschäfts wurde entsprechend dem voraussichtlichen Geldeingangstermin festgelegt. Auch dieser Devisenterminkontrakt wurde zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Der Zeitwert des Kontraktes liegt bei TEUR 76.

### Zinssicherung

Zur Absicherung des Zinsrisikos für die Finanzierung der Investitionen in die neu gebauten Gebäude an den Standorten Wettenberg und Jena wurden Zinssicherungsgeschäfte mit einem Volumen von ursprünglich insgesamt TEUR 11.600 abgeschlossen. Der noch offene Betrag dieser Sicherungsgeschäfte zum Stichtag 30. September 2010 betrug insgesamt TEUR 9.133. Der Marktwert dieser Instrumente beläuft sich zum Stichtag auf TEUR -997 und wird unter den Sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

Das dem oben genannten Zinssicherungsgeschäft zugrunde liegende Darlehen zur Finanzierung des neuen Gebäudes am Standort Wettenberg in Höhe von ursprünglichen TEUR 10.000 wurde per 30. September 2010 nicht in Anspruch genommen. Dementsprechend erfolgte keine Gegenbuchung der Marktwerte der Zinsderivate sowie der hierauf entfallenden latenten Steuern in den sonstigen Rücklagen. Die Marktwerte (kumuliert TEUR -965, davon ergebniswirksam im dritten Quartal 2010 TEUR -17) wurden aufwandswirksam in den Finanzierungsaufwendungen erfasst.

### SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Leasing und anderen Verträgen haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2009 keine nennenswerten Änderungen ergeben.

### NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind für die PVA TePla-Gruppe in zwei Kategorien relevant: Zum einen handelt es sich hierbei um Geschäfte mit Unternehmen, an denen Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeblich beteiligt sind oder in denen Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeblichen Einfluss haben. Zum anderen handelt es sich um Beziehungen zu dem assoziierten Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove / NJ, USA.

### BEZIEHUNGEN ZU ORGANMITGLIEDERN

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der PVA TePla-Gruppe erfolgt auch der Austausch von Leistungen mit Unternehmen, an denen der Vorstandsvorsitzende der PVA TePla AG beteiligt ist bzw. in denen er maßgeblichen Einfluss ausübt. Alle Geschäfte erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

Wie in der Vergangenheit beschränken sich die relevanten Geschäfte der PVA TePla AG mit nahestehenden Personen auf EDV-Unternehmen. In den ersten drei Quartalen 2010 belief sich der Wert der Zukäufe von Unternehmen dieser Kategorie auf TEUR 632 und der Wert der Verkäufe auf TEUR 0. Die Salden der ausstehenden Forderungen bzw. Verbindlichkeiten lagen zum Stichtag 30. September 2010 bei TEUR 0 bzw. TEUR 23.

### BEZIEHUNGEN ZU ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Zwischen der PVA TePla AG und dem assoziierten Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove / NJ, USA, gab es keinen Leistungsaustausch.

## FINANZKALENDER 2010

Datum

22.–24. November

Eigenkapitalforum

## IMPRESSUM

### PVA TePla AG

Im Westpark 10–12

D-35435 Wettenberg

Telefon +49 (0)641/68690-0

Fax +49 (0)641/68690-800

Internet [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)

### Investor Relations

Dr. Gert Fisahn

Telefon +49 (0)641/68690-400

E-Mail [gert.fisahn@pvatepla.com](mailto:gert.fisahn@pvatepla.com)

### Herausgeber

PVA TePla AG

### Konzeption/Text

PVA TePla AG

Sprachen Deutsch/Englisch

### Gestaltung/Druck

Whitepark GmbH & Co., Hamburg

[www.whitepark.de](http://www.whitepark.de)

### Fotografie

Jürgen Jeibmann Photographik

Naumburger Straße 28

04229 Leipzig

Germany

Dieser Bericht steht in der deutschen und englischen Sprache im Internet unter **[www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)** in der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

**PVA TePla AG**  
Im Westpark 10-12  
35435 Wettenberg  
Deutschland

Telefon +49 (0) 641/68690-0  
Fax +49 (0) 641/68690-800  
E-Mail [info@pvatepla.com](mailto:info@pvatepla.com)  
Internet [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)